

## Einladung

*Die neue Hauptverwaltung des ThyssenKrupp-Konzerns entsteht in Essen auf historischem Boden: 1819 wurde an der Altendorfer Straße der Kern der Gussstahlfabrik angelegt. Die Baumaßnahmen im Rahmen des Projektes „ThyssenKrupp Quartier“ boten erstmals die Gelegenheit, großflächig unterirdische industriearchäologische Relikte zu dokumentieren. Archäologen und Denkmalpfleger waren dabei, wie selten zuvor, gezwungen, ihre Arbeitsmethoden den Gegebenheiten auf der Baustelle anzupassen. Dabei blieb wenig Zeit, die notwendigen, oftmals komplizierten Dokumentationen hinreichend durchzuführen.*

Die Entwicklung der ehemaligen Krupp'schen Gussstahlfabrik steht stellvertretend für eine Vielzahl aktueller und zukünftiger Dokumentationsaufgaben, nicht nur im Kontext der aktuell notwendigen Weiterentwicklung industrieller Brachen und des damit einher gehenden regionalen Strukturwandels, sondern darüber hinaus auch in vielfältigen anderen Wandlungsprozessen.

Das Kolloquium **Denkmäler3.de**, veranstaltet durch die Hochschule Bochum, die Fachhochschule Mainz, den Landschaftsverband Rheinland/Rheinisches Amt für Bodendenkmalpflege, den LWL – Archäologie für Westfalen, das Institut für Denkmalschutz und Denkmalpflege / Stadtarchäologie Essen, die Denkmalbehörde Dortmund und die Arbeitskreise Nahbereichsphotogrammetrie sowie Bildanalyse und Bildverstehen der Deutschen Gesellschaft für Photogrammetrie, Fernerkundung und Geoinformation, findet auf dem Gelände des Weltkulturerbes Zeche Zollverein, im Gebäude der Zollverein School, in der Zeit vom 5. bis zum 7. November 2008 statt. Es bietet in- und

ausländischen Wissenschaftlern die Gelegenheit zu einem intensiven fachlichen Austausch.

In Vorträgen und Diskussionsrunden sollen drängende Fragestellungen zur Dokumentation in der Archäologie – mit dem besonderen Schwerpunkt der Industriearchäologie – erörtert und diskutiert werden. Themen, wie

- Techniken der örtlichen Dokumentation,
- Archive und Archivrecherche,
- Datenverwaltung und Nutzung in Informationssystemen,
- Datenpräsentation (lokal und über das Internet),
- rechtliche Fragestellungen,
- Kooperation mit Investoren und Eigentümern (vor, während und nach einer Baumaßnahme)

stellen nur einen Auszug möglicher Beiträge dar.

In Nachfolge des Kolloquiums Denkmäler 3D, das vom 6.-8. November 2003 im Ruhrlandmuseum in Essen stattfand, bietet Denkmäler3.de den Vortragenden der technischen Disziplinen die Möglichkeit zur Präsentation aktueller technologischer Entwicklungen. Denkmalpfleger und Archäologen finden eine Plattform vor, um sich über modernste Möglichkeiten bei der Dokumentation und Rekonstruktion von industriearchäologischen Relikten, Industriedenkmälern und -gebäuden und dem Stand der Forschung im internationalen Vergleich zu informieren.

Ziel des Kolloquiums ist es, den derzeitigen Stand der Dokumentation von Bau- und Bodendenkmälern zu erörtern, neue Ansätze und Entwicklungen aus diesem interdisziplinären Arbeitsgebiet vorzu-

stellen, Lösungsansätze für die praktische Nutzung aufzuzeigen und zukünftige Entwicklungen und Verfahren anzuregen.

Eine begleitende Fachausstellung mit Systementwicklern, Geräteherstellern und Dienstleistern aus dem Bereich optischer 3D-Messtechnik (z. B. Laserscanning, Photogrammetrie, Streifenprojektion etc.) und Geoinformation, Forschungseinrichtungen sowie Grabungsfirmen rundet die Tagung ab.

## Vorläufiges Programm

### Mittwoch, 5. November 2008

ab 13:00	Registrierung & Ausstellung Besichtigung Weltkulturerbe Zeche Zollverein
18:00	Offener Abendvortrag: „Weltkulturerbe Zollverein“
20:00	Empfang mit dem Oberbürgermeister der Stadt Essen Treffen beim Glas Rotwein

### Donnerstag, 6. November 2008

9:00	Tagungseröffnung
ab 9:30	Industriearchäologie Ausstellung & Diskussion
19:00	Abendveranstaltung

### Freitag, 7. November 2008

9:00 - 14:00	Dokumentationsverfahren in der Archäologie Ausstellung & Diskussion
14:00 - 14:30	Abschlussdiskussion
ab 14:30	Besichtigung Weltkulturerbe Zeche Zollverein

## Anmeldung

Bitte nutzen Sie die Online-Anmeldung über die Veranstaltungs-Website:

[www.denkmäler3.de](http://www.denkmäler3.de)

## Tagungsgebühren

### Frühbucher

Status	bis 21.09.08	ab 22.09.08
Normal	80 EUR	100 EUR
Reduziert*	65 EUR	85 EUR
Student	20 EUR	30 EUR

\* Ermäßigung für Mitglieder der veranstaltenden Institutionen und Studenten.

Weitere Informationen zu den Tagungsgebühren entnehmen Sie bitte der Veranstaltungs-Website.

Bitte beachten Sie die möglichen Preisreduktionen für Frühbucher, Studierende etc.

## Firmenausstellung

Interessierten Firmen bieten wir die Möglichkeit zur tagungsbegleitenden Ausstellung. Nähere Informationen finden Sie auf der Veranstaltungs-Website.

## Hotel

Bitte nutzen Sie die Buchungsmöglichkeiten der Essener Tourismus-Zentrale. Nähere Informationen finden Sie auf der Veranstaltungs-Website.

## Organisation

**Prof. Dr. Heinz-Jürgen Przybilla**

[heinz-juergen.przybilla@hs-bochum.de](mailto:heinz-juergen.przybilla@hs-bochum.de)

Tel.: +49-234-32-10517

Fax.: +49-234-32-14735

**Dipl.-Ing. Antje Grünkemeier**

[antje.gruenkemeier@hs-bochum.de](mailto:antje.gruenkemeier@hs-bochum.de)

Tel.: +49-234-3210538

Fax.: +49-234-32-14735

Hochschule Bochum  
Fachbereich Vermessung und Geoinformatik  
Labor für Photogrammetrie  
Lennershofstr. 140  
44801 Bochum

**Dr. Detlef Hopp**

[Detlef.Hopp@amt61.essen.de](mailto:Detlef.Hopp@amt61.essen.de)

Tel.: +49-201-88-61806/61801

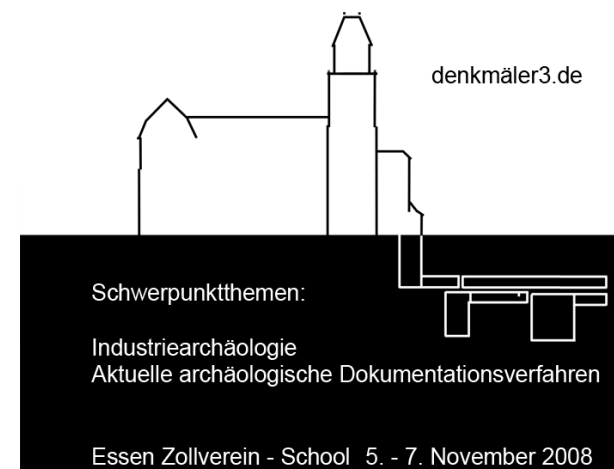
Fax.: +49-201-88-61815

Stadt Essen  
Institut für Denkmalschutz und  
Denkmalpflege / Stadtarchäologie  
Kennedyplatz 6  
45121 Essen

Stand: 23. Mai 2008

## Denkmäler3.de

Interdisziplinäre Tagung mit Themen aus Archäologie, Vermessung u. Geoinformation.



**i 3 mainz**

Institut für Raumbezogene  
Informations- und Messtechnik

Fachhochschule Mainz



[www.denkmäler3.de](http://www.denkmäler3.de)